a Monsieur

Monsieur le Comte Conrad de Rantzau
Chambellan de S. M. Danoise

à Breitenburg.
pr Itzehoe
pr Hambourg

80

Conr. Rantzau bis Breitenburg

Breve fra Th.
130

Hochgeborner Herr Graf.

Schon seit langer Zeit hatte ich mir vorgenommen Ihnen zu schreiben allein die Hoffnung vorher erst Nachricht von Ihnen zu erhalten, hielt mich bisher davon ab, ich zögere indeß jetzt nicht länger Ihnen einiges Ihre mir aufgetragenen Arbeiten und mich betreffend zu schreiben, und wünsche daß Sie diese wenigen Zeilen gütig aufnehmen mögen.

Ihre Büste ist wie ich Ihnen bereits vor einiger Zeit gemeldet schon lange fertig F ~~und ich~~ erwarte blos Ihre Befehle um sie Ihnen zuzusenden, auch der Bas-relief ist sehr vorgerückt, und wird in kurzer Zeit beendigt seyn, so daß Sie bald beider zugleich würden erhalten können, wenn nicht gegenwärtig alle Hoffnung zu einer sichern Schiffsgelegenheit, leider verschwunden wäre. Die Auslagen die ich genöthigt gewesen dieser Arbeiten wegen zu machen, laßen mich die Bitte an Sie thun,

F ich habe die Formen und einige Abgüße davon machen laßen, und

Thorvaldsens Museums
ARKIV.

128 130

mir eine Summe bey Ihrem
Banquier hier, anzuweisen, ich
habe mir unterdeß die Freyheit
genommen mir von Lund, der
neulich eine Anweisung von Ihnen
bekommen, 170 Scud ~~ausgezahlen~~
für Ihre Rechnung auszahlen zu
laßen, die ihm von dem Wechsel
übrig geblieben waren, und deren
Bestimmung er nicht wußte; die
Verlegenheit in der ich mich grade
befand, wird mich hoffentlich bey Ihnen
entschuldigen, daß ich ohne Ihre
Anweisung diese Summe gehoben.

Was meine Gesundheit betrift,
so befinde ich mich, seit der angenehmen
Reise die ich in Ihrer so interessanten
Gesellschaft machte, um vieles besser,
und denke noch immer mit vielem
Vergnügen an diese Reise, und an
Ihren Aufenthalt hier, deßen wir
uns oft gemeinschaftlich, so gerne
erinnern; er würde mir äußerst
angenehm seyn, wenn ich noch einmal
der Vergnügen hätte Sie hier in
Rom zu sehen, und die angenehmen
Stunden zu erneuern, die ich während
Ihres Aufenthalts mit Ihnen verlebte.

Ich hoffe das Vergnügen zu haben bald
durch einige Nachricht von Ihnen erfreut
zu werden, und habe die Ehre mit Achtung
mich zu nennen

Ew. Hochgeboren

ergebener Diener.